Negativserie reißt nicht ab –

RG – Ringer bleiben in Rückrunde weiter sieglos

AB Aichhalden II – RG Schwäbisch Hall/Wüstenrot 27:9

Auch beim Tabellenvorletzten AB Aichhalden II konnten die Ringer der RG Schwäbisch Hall/Wüstenrot den Negativtrend der letzten Wochen nicht stoppen und kassierten die 5. Niederlage in Folge.

Damit bleibt die RG in der Rückrunde weiter sieglos. Auswärts konnte man sogar in der kompletten Saison bisher noch nicht gewinnen. Die 5 Siege aus der Hinrunde wurden allesamt in Heimkämpfen errungen.

In den restlichen 3 Saisonkämpfen muss man noch zwei Mal auswärts ran und hat nur noch einen Heimkampf. Und den ausgerechnet gegen den Tabellendritten ASV Nendingen.

Aichhalden ist nach Meimsheim und Benningen nun der dritte Gegner, den man in der Vorrunde noch schlagen konnte, nun aber in der Rückrunde relativ deutlich verlor.

In der Tabelle liegt man immer noch auf einem scheinbar sicheren Mittelfeld -Platz, aber zum ersten Abstiegsplatz beträgt der Vorsprung gerade einmal noch zwei Punkte.

So eng, wie es in der Landesliga – Tabelle momentan zugeht, kann am Ende bei Punktgleichheit auch der direkte Vergleich entscheiden. Hier hat man aktuell nur gegen den TSV Meimsheim die Nase vorn. Gegen Benningen und nun auch gegen Aichhalden II hat man den direkten Vergleich verloren.

Die Kämpfe vom Samstag im Überblick:

57 kg (GR):

Zum wiederholten Male konnte die RG die 57 kg – Klasse leider nicht besetzen. (4:0)

130 kg (Freistil):

Dimitrij Domme erkämpfte gegen Rolf Wetter einen souveränen 12:1 – Punktsieg. (4:3)

61 kg (Freistil):

Der Wüstenroter Nachwuchsringer **Sönke Dietrich** war gegen den starken Dumitru Florea chancenlos und kassierte eine Überlegenheitsniederlage. (8:3)

98 kg (GR):

Anton Zeh musste sich dem erfahrenen Christian Bantle klar mit 17:6 Punkten geschlagen geben. (11:3)

66 kg (GR):

Im letzten Kampf vor der Pause kassierte **Yurii Kit** eine äußerst unglückliche Schulterniederlage. (15:3)

86 kg (Freistil):

Patrick Frank kämpfe gegen Julian Müller zwar verbissen, konnte aber die vorzeitige Niederlage leider nicht verhindern. Praktisch mit dem Schlussgong erzielte der Schwarzwälder die entscheidende Wertung zum 18:2 – Überlegenheitssieg. (19:3)

71 kg (Freistil):

Dario Wolf zeigte einmal mehr eine starke Leistung und ließ seinem Gegner letztlich nicht den Hauch einer Chance. Nach knapp 3 Minuten siegte der junge Haller durch technische Überlegenheit. (19:7)

80 kg (GR):

Thomas Fertig wurde vom starken Felix Rebstock nach knapp einer Minute Kampfzeit auf die Schultern gezwungen. (23:7)

75 kg (GR):

Auch **Andrej Menzel** hatte gegen Silas Louis Liedgens keine Chance und wurde in der 2. Minute geschultert. (27:7)

75 kg (Freistil):

Im letzten Kampf des Abends bestätigte der Wüstenroter **Laurenz Kurz** seine starke Form der letzten Wochen und erkämpfte einen klaren 10:5 – Punktsieg. (27:9)